

## Die eindeutigen und mehrdeutigen *Âyât*

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, der Einzige, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Derjenige, Der keine Gestalt, keine Form und keine Glieder hat. Derjenige, Der kein Körper ist und keine Maße hat. Derjenige, Der ohne Ort existiert. Er ist Allâh, der Einzige, der Bedürfnislose, Der nicht gezeugt wurde und nicht zeugt und Der nichts und niemandem ähnelt. Erhaben ist mein Schöpfer, Er ähnelt nichts und nichts ähnelt Ihm. Er löst sich nicht in etwas auf und nichts löst sich von Ihm ab. Er ähnelt nichts und niemandem und Er ist der Allhörende und der Allsehende. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muḥammad Diener und Gesandter Gottes ist. Er überbrachte die Botschaft und ermahnte die Gemeinschaft. *As-Salâh und as-Salâm* für den Propheten Muḥammad, seine Gefährten, seine *Âl* und alle anderen Propheten.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen. Allâhu *Ta'âlâ* sagt in der *Sûrah Ali 'Imrân*, *Âyah* 7:

﴿هُوَ الَّذِي أَنْزَلَ عَلَيْكَ الْكِتَابَ مِنْهُ آيَاتٌ مُحْكَمَاتٌ هُنَّ أُمُّ الْكِتَابِ وَأُخْرُ مُتَشَابِهَاتٌ فَأَمَّا الَّذِينَ فِي قُلُوبِهِمْ زَيْغٌ فَيَتَّبِعُونَ مَا تَشَابَهَ مِنْهُ ابْتِغَاءَ الْفِتْنَةِ وَابْتِغَاءَ تَأْوِيلِهِ وَمَا يَعْلَمُ تَأْوِيلَهُ إِلَّا اللَّهُ وَالرَّاسِخُونَ فِي الْعِلْمِ يَقُولُونَ ءَامَنَّا بِهِ كُلٌّ مِنْ عِنْدِ رَبِّنَا وَمَا يَذَّكَّرُ إِلَّا أُولُو الْأَلْبَابِ (7)﴾

Die Bedeutung lautet: Er (Allâh) ist Derjenige, Der dir (o Muḥammad) den *Qur'ân* offenbart. Darin befinden sich eindeutige *Âyât*, welche die grundlegenden *Âyât* des *Qur'ân* sind, und mehrdeutige *Âyât*. Diejenigen, in deren Herzen sich Neigung zur Abweichung vom richtigen Glauben befindet, halten sich an die Bedeutung der Mehrdeutung, die ihren Abweichungen entspricht, um den Menschen in ihrer Religion zu schaden und um den *Qur'ân* gemäß ihrer Neigungen zu interpretieren. Niemand kennt die wahre Bedeutung der

**Âyât außer Allâh und diejenigen, die über tiefgreifendes und fundiertes Wissen in der Religion verfügen, sie sagen: Wir glauben an den Qur'ân, alles – sowohl die eindeutigen als auch die mehrdeutigen Âyât – wurde von Allâh offenbart. Und nur diejenigen lassen sich ermahnen, die gescheit sind.**

Brüder im Islam, aus dem Qur'ân geht hervor, dass es darin Âyât gibt, die eindeutig sind und weitere Âyât gibt, die mehrdeutig sind. Die eindeutigen Âyât haben deutliche Bedeutungen, denn gemäß der Sprache hat die eindeutige Âyah nur eine einzige Bedeutung, wie z.B. die Âyah 4 aus der Sûrah al-'Iklâs:

﴿وَلَمْ يَكُنْ لَهُ كُفُوًا أَحَدٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **Und Ihm (Allâh) ist nichts und niemand ähnlich.**

Dazu gehört auch die Âyah 11 aus der Sûrah asch-Schûrâ:

﴿لَيْسَ كَمِثْلِهِ شَيْءٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **Allâh ähnelt nichts und niemandem.**

Allâh, der Erhabene, beschrieb die eindeutigen Âyât als die grundlegenden Âyât, weil sie die Grundlagen für die Erläuterungen der mehrdeutigen Âyât sind und die meisten Âyât sind grundlegend.

Die mehrdeutigen Âyât haben keine deutliche Bedeutung und gemäß der arabischen Sprache gibt es mehrere Bedeutungen für die Worte dieser Âyât, sodass man für die Erkenntnis der richtigen Bedeutung auf die Gelehrten angewiesen ist, die das Wissen über die Religionsgrundlagen, deren Bedeutungen sowie über die arabische Sprache haben. Diese Menschen haben Wissen über die Bedeutung dieser Âyât, denn nicht jeder, der den Qur'ân liest, hat die Erlaubnis, diesen zu interpretieren. Zu diesen Âyât gehört die Âyah 5 der Sûrah Tâhâ:

﴿الرَّحْمَنُ عَلَى الْعَرْشِ اسْتَوَى (5)﴾

Die Bedeutung lautet: **Der Thron unterliegt der Allmacht Gottes, und Allâh bewahrt ihn vor dem Herabstürzen.**

Das arabische Wort „استوى“ (*Istawâ*) in dieser Âyah hat aber gemäß der arabischen Sprache 15 Bedeutungen, sodass man auf die Gelehrten angewiesen gewesen ist, um die tatsächliche Bedeutung der Âyah zu erkennen.

Brüder im Islam, *Ahlu s-Sunnah* befolgen zwei richtige Methoden zur Interpretation der mehrdeutigen Âyât. Die meisten der *Ahlu s-Salaf* – die Muslime der ersten drei Jahrhunderte – gaben den mehrdeutigen Âyât eine allgemeine Bedeutung, die den eindeutigen Âyât entspricht, indem

sie an die *Âyah* glauben sowie daran glauben, dass sie eine Bedeutung hat, die zu Allâh und Seiner Erhabenheit passt, ohne eine bestimmte Bedeutung zu bestimmen und ohne ihr die am ehesten assoziierte Bedeutung des Wortes zu geben.

Wenn diese Muslime die *Âyah* ﴿الرَّحْمَنُ عَلَى الْعَرْشِ اسْتَوَى﴾ hören, dann erklären sie sie entsprechend der eindeutigen *Âyah* ﴿لَيْسَ كَمِثْلِهِ شَيْءٌ﴾ und wissen, dass das Niederlassen und Sitzen, das einige Menschen am ehesten mit dem Wort „استوى“ (*Istawâ*) assoziieren, nicht die wahre Bedeutung in dieser *Âyah* sein kann, weil dies zu den Eigenschaften der Geschöpfe gehört und der zuvor genannten eindeutigen *Âyah* ﴿لَيْسَ كَمِثْلِهِ شَيْءٌ﴾ widerspricht.

Diese Muslime haben diese *Âyah* somit im Allgemeinen interpretiert und sagten, dass das Wort „استوى“ (*Istawâ*) darin eine für Allâh passende Bedeutung und weder die Bedeutung des Sitzens, Niederlassens noch die Bedeutung irgendeiner Eigenschaft der Geschöpfe hat. So sagte der *Imâm asch-Schâfi'îyy*: „**Ich glaube an den Qur'ân mit der Bedeutung, die Allâh ihm gab und glaube an die Aussagen des Propheten mit der Bedeutung, die der Prophet meinte.**“ D. h. nicht mit der Bedeutung, die dem Menschen einfallen könnte an Körper und anderen Eigenschaften, die hinsichtlich Gott verstandesgemäß unmöglich sind.

Die zweite Methode ist die der *Khalaf* – die Muslime, die nach *Ahlu s-Salaf* kamen. Sie detaillieren in der Interpretation und der Bestimmung der Bedeutung gemäß der arabischen Sprache; und wie *Ahlu s-Salaf* erläutern auch sie die mehrdeutigen *Âyât* nicht dem Anschein ihrer Worte nach. *Ahlu s-Salaf* und *al-Khalaf* sind sich einig darin, die mehrdeutigen *Âyât* nicht dem Anschein nach zu erklären. Hinsichtlich der soeben erwähnten *Âyah* ﴿الرَّحْمَنُ عَلَى الْعَرْشِ اسْتَوَى﴾ sagten die meisten der *Ahlu s-Salaf*, dass das auf Allâh bezogene Wort „استوى“ (*Istawâ*) ohne wie ist, d. h. eine Bedeutung hat, die für Allâh und Seine Erhabenheit passend ist und keine Bedeutung hat, die auf die Eigenschaften der Geschöpfe deutet, wie das Sitzen, das Niederlassen oder an einem hohen Ort zu sein. Diejenigen aber, die die zweite Methode befolgen, sagten, dass das Wort „استوى“ (*Istawâ*) in dieser *Âyah* Herrschaft und Schutz bedeutet, weil dies zu den Bedeutungen des Wortes „استوى“ (*Istawâ*) in der arabischen Sprache gehört und weil diese Bedeutungen der eindeutigen *Âyah* ﴿لَيْسَ كَمِثْلِهِ شَيْءٌ﴾ entsprechen. Diese Bedeutung entspricht auch der *Âyah* 16 aus der *Sûrah al-'An'âm*:

﴿وَهُوَ الْقَاهِرُ فَوْقَ عِبَادِهِ﴾

Die Bedeutung lautet: **Allâh hat die Macht über alle Seine Diener.**

Einige derer, die vom Glauben der Muslime abgewichen sind, sagen, dass die Interpretation (at-Ta'wîl) verboten wäre und dass *Ahlu s-Salaf* dies nicht angewandt hätten, was aber eine erlogene und widerlegte Behauptung ist. Denn sowohl in „*Ṣaḥîḥ Muslim*“ als auch in „*Ṣaḥîḥ al-Bukhârîyy*“ wurde überliefert, dass *Ibn ^Abbâs* Wasser zur Teilwaschung für den Gesandten Gottes ﷺ vorbereitete. Danach fragte der Gesandte Gottes ﷺ sinngemäß: „**Wer hat dies getan.**“ *Ibn ^Abbâs* sagte: „**Ich, o Gesandter Gottes.**“ Darauf sagte der Gesandte ﷺ:

"اللَّهُمَّ فَهِّمْنَا فِي الدِّينِ وَعَلِّمْنَا التَّأْوِيلَ"

Die Bedeutung lautet: **O Allâh, lass ihn wissend in der Religion sein und lehre ihm die *Qur'ân*-Interpretation (at-Ta'wîl).**

Wenn die Interpretation (at-Ta'wîl) verboten wäre, hätte der Prophet ﷺ etwa dieses Bittgebet aufgesagt!?

Das Verbot des Interpretierens würde sogar dazu führen, dass die *Âyât* des *Qur'ân* einander widersprechen würden. Ein Beispiel hierfür sind die *Âyah* 4 aus der *Sûrah al-Ḥadîd* ﴿وَهُوَ مَعَكُمْ أَيْنَ مَا كُنْتُمْ﴾ und die *Âyah* ﴿الرَّحْمَنُ عَلَى الْعَرْشِ اسْتَوَى﴾. Die Person, die diese *Âyât* dem Anschein nach erklärt, würde über die erste *Âyah* glauben, dass Allâh Selbst mit jedem Einzelnen wäre oder dass Allâh an jedem Ort wäre; und würde über die zweite *Âyah* glauben, dass Allâh auf dem Thron sitzen würde. Darin befindet sich ein Widerspruch, denn das eine würde bedeuten, dass Allâh in oberer Richtung auf dem Thron wäre und das andere wiederum, dass Allâh Selbst mit jedem Einzelnen an jedem Ort wäre und dazu gehört auch die untere Richtung, d. h. die Erde. Der *Qur'ân* aber ist vor jeglichem Widerspruch bewahrt, denn Allâhu Ta'âlâ sagt in der *Sûrah an-Nisâ'*, *Âyah* 82:

﴿أَفَلَا يَتَذَكَّرُونَ الْقُرْآنَ وَلَوْ كَانَ مِنْ عِنْدِ غَيْرِ اللَّهِ لَوَجَدُوا فِيهِ اخْتِلَافًا كَثِيرًا﴾ (82)

Die Bedeutung lautet: **Wäre der *Qur'ân* nicht von Allâh offenbart worden – wie die Nichtgläubigen behaupteten – dann würde er viele Widersprüche beinhalten.**

Wenn die Person aber die beiden zuvor erwähnten *Âyât* entsprechend der *Âyah* ﴿لَيْسَ كَمِثْلِهِ شَيْءٌ﴾ (bedeutet: **Allâh ähnelt nichts und niemandem**) erklärt und „استوى“ als Herrschaft interpretiert oder sagt, dass das eine Bedeutung hat, die für Allâh passend ist und dabei Allâh als erhaben über Ort, Sitzen und Niederlassen erklärt; sowie die *Âyah* ﴿وَهُوَ مَعَكُمْ أَيْنَ مَا كُنْتُمْ﴾ so interpretiert, dass Allâh allwissend über uns ist, dann schützt sie sich damit, Falsches darüber zu glauben, weil ihr Glaube somit der *Âyah* ﴿لَيْسَ كَمِثْلِهِ شَيْءٌ﴾ entspricht.

Diejenigen, die das Interpretieren verbieten, was etwa sagen sie über die *Âyah* 99 aus der *Sûrah as-Sâffât* als Bericht über den Propheten *Ibrâhîm*, dass er sagte:

﴿إِنِّي ذَاهِبٌ إِلَىٰ رَبِّي سَيِّدِينَ﴾

Der Prophet *Ibrâhîm* sagte dies und wollte nach Palästina gehen. Sagen diese Menschen etwa, dass Allâh Palästina bewohnen würde? Oder interpretieren sie diese *Âyah* nicht doch entsprechend der eindeutigen *Âyah* ﴿لَيْسَ كَمِثْلِهِ شَيْءٌ﴾ und anderen eindeutigen *Âyât*? Der Prophet *Ibrâhîm* wollte mit seinen Worten ﴿إِنِّي ذَاهِبٌ إِلَىٰ رَبِّي سَيِّدِينَ﴾ sagen, dass er zu dem Ort geht, zu dem Allâh ihm befohlen hat zu gehen.

Bruder im Islam, wenn du eine *Âyah* hörst oder im *Qur'ân* liest, die dem Anschein nach eine Bedeutung hätte, die den eindeutigen *Âyât* widerspricht, dann sei nicht voreilig, wenn du ihre Bedeutung nicht von den Gelehrten gehört hast. Sage, dass sie eine Bedeutung hat, die für Allâh passend ist und den eindeutigen *Âyât* entspricht und nehme nicht die scheinbare Bedeutung an, denn es kann sein, dass man den Wortlaut am ehesten mit einer Bedeutung assoziiert, die Allâh Ähnlichkeiten mit Seinen Geschöpfen unterstellen würde.

Der große *Imâm Ahmad ar-Rifâ'îyy* sagte: „Schützt euren Glauben davor, dem Scheinbaren der Wortlaute der mehrdeutigen *Âyât* und *Ahâdîth* zu folgen, weil das Folgen dessen zum Unglauben führt.“

Dies dazu und ich bitte Allâh um Vergebung für euch und mich.

### Die zweite Ansprache:

Lob und Preis gebührt Allâh, dem Erhabenen. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. *As-Salâh und as-Salâm* für den Propheten *Muhammad*. Diener Gottes, ich ermahne euch und mich zur Rechtschaffenheit.

Und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufgefordert hat. Er hat euch dazu aufgefordert, *As-Salâh und as-Salâm* für den Propheten auszusprechen.

O Allâh, gebe dem Propheten *Muhammad* und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten *Muhammad* und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben

hast, Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden. Allâh, der Erhabene, sagt im heiligen *Qur'ân*:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌ عَظِيمٌ﴾ (\*) يَوْمَ تَرَوْنَهَا تَذْهَلُ كُلُّ مُرْضِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمْلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَارَىٰ وَمَا هُمْ بِسُكَارَىٰ وَلَكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Menschen, seid von den Rechtschaffenen. Gewiss, am Tag des Jüngsten Gerichts werden gewaltige Ereignisse geschehen. An jenem Tag würde jede stillende Mutter ihren Säugling vergessen, jede Schwangere würde verlieren, was sie trägt und die Menschen werden für betrunken gehalten, obwohl sie es nicht sind, doch die Bestrafung Gottes ist sehr hart.**

O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten. Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen.

*Aqimi s-Salâh!* (Sprich die *Iqâmah*)



مسجد الفضيلة Bürgermeister-Smidt-Str. 49-51, 28195 Bremen (Centrum)  
Tel.: 0421 - 165 26 00, E-Mail: info@islaminbremen.de

**www.islaminbremen.de**